



Kirche im Geist des Erfinders

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der evangelischen Kirche in Deutschland

von Henning Dobers

Die Geschichte der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung (GGE) ist Ausdruck einer überraschenden Entdeckungreise.

Damit steht die GGE mit anderen innerkirchlichen Erneuerungsbewegungen in einer Reihe. Ihnen ist gemeinsam, dass es *seit Mitte des 20. Jahrhunderts zu einer Wiederentdeckung des Heiligen Geistes und seiner vergessenen Kraftwirkungen kam*. Das wiederum hatte umfassende Auswirkungen auf den persönlichen Glauben, die Inhalte und den Stil der Verkündigung, die Gestaltung und das Leben der Gemeinde sowie das ökumenische Miteinander der Christen.

Es führte ferner zu einer Wiederentdeckung und Bejahung der jüdischen Wurzeln des Christentums und des Miteinanders von Israel und Kirche. Dabei prägt bis heute Sacharja 4,6 die Berufung, den Stil und die Hoffnung der GGE: *„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“*

Wie alles begann

Anfang der 1960er-Jahre sandte die evangelische Kirche der Pfalz ihren damaligen Volksmissionar Arnold Bittlinger in die USA, um dort einen unter anderem von Larry Christenson verantworteten geistlichen Aufbruch

innerhalb der lutherischen Kirche in Augenschein zu nehmen. Arnold Bittlinger erlebte völlig überraschend, wie vergessene und zum Teil auch bewusst verdrängte urchristliche Charismen neu auftraten und selbstverständlich ausgeübt wurden. Er selbst wurde „infiziert“.

Zu Pfingsten 1963 lud Bittlinger zahlreiche Pastoren aus Deutschland zu einer Tagung nach Enkenbach ein. Weitere Pastoren fingen an, in neuen Sprachen zu reden, andere neutestamentliche Gaben zu praktizieren und eine tiefgreifende geistliche Erneuerung ihres Dienstes zu erleben. Das war die historische Geburtsstunde der GGE in Westdeutschland. Seit dieser Zeit verbreitete sich die Entdeckung des Heiligen Geistes, die Erfüllung mit dem Heiligen Geist und das Praktizieren neutestamentlicher Gaben innerhalb der evangelischen Kirche in Deutschland.

Eine vergleichbare Entwicklung gab es parallel in Ostdeutschland, ohne dass beide Seiten zunächst voneinander wussten. Während im Westen 1979 die GGE offiziell als Verein in Hamburg gegründet wurde, um einen organisatorischen Rahmen für den immer stärker werdenden Aufbruch zu schaffen, war dies im Osten nicht möglich. Dennoch bestanden viele enge Kontakte. Nach der deutschen Wiedervereinigung erfolgte 1991 der Zusammenschluss beider charismatischer Bewegungen.

Typisch für die GGE ist, dass sie keine neue Kirche gründen oder eine geistliche Parallelgesellschaft etablieren möchte. Sie will lediglich dazu beitragen, dass

die evangelische Kirche auf allen Ebenen eine geistliche Erneuerung im Heiligen Geist erfährt. Die GGE hat sich selbst nicht zum Thema – ihr Thema ist die Erneuerung der Kirche.

Unsere Vision

Unser Traum ist eine „Kirche im Geist des Erfinders“.

Eine Kirche, die trostreich und orientierend wirken und verkündigen kann. Eine inspirierende Kirche, die nicht hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt. Eine vitale Kirche, die sich dem Wirken des Heiligen Geistes öffnet. Eine attraktive Kirche, die Strahlkraft hat.

Unser Ziel sind Ortsgemeinden, in denen eine offene Willkommenskultur für den Heiligen Geist gelebt wird. Wir glauben, dass geistliche Erneuerung zunächst bei jedem Einzelnen persönlich beginnt, sich dann in Gemeinden ausbreitet und schließlich Auswirkung auf die ganze Kirche hat.

Unsere Werte – unsere „5 B“

- **Begeisterung:** Wir rechnen mit der verändernden und erneuernden Kraft des Heiligen Geistes – heute.
- **Beziehung:** Wir suchen Einheit mit allen, die an Jesus Christus glauben, und gehen Wege der Versöhnung.
- **Bekehrung:** Wir erfahren Vergebung, Heilung und neue Freude durch Umkehr zu Jesus Christus.
- **Bevollmächtigung:** Wir dienen mit den vielfältigen Gaben, die der Heilige Geist der Gemeinde schenkt.



ZUM AUTOR

Henning Dobers ist evangelischer Pfarrer und 1. Vorsitzender der GGE Deutschland. Seine Leidenschaft gilt der Erneuerung der Kirche.